

# TELEFUNKEN

**DAF 91**

**Batterieröhre  
direkt geheizt**

**Diode - Pentode  
für NF-Verstärkung**

Heizspannung	$U_f$	<b>1,4</b>	V
Heizstrom	$I_f$	<b>50</b>	mA

**Meßwerte:**

Anodenspannung	$U_a$	<b>45</b>	<b>67,5</b>	<b>90</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>45</b>	<b>67,5</b>	<b>90</b>	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	V
Anodenstrom	$I_a$	<b>0,75</b>	<b>1,6</b>	<b>2,7</b>	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	<b>0,15</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>	mA
Steilheit	S	<b>420</b>	<b>625</b>	<b>720</b>	$\mu\text{A/V}$
Innenwiderstand	$R_i$	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	$\text{M}\Omega$
Verstärkungsfaktor	$\mu_{g2g1}$			<b>13,5</b>	

**Grenzwerte:**

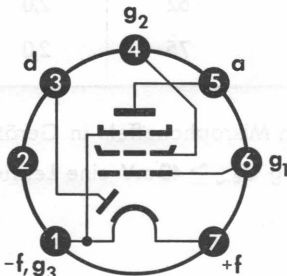
Anodenkaltspannung	$U_{a0}$	<b>140</b>	V
Anodenspannung	$U_a$	<b>90</b>	V
Anodenbelastung	$N_a$	<b>0,25</b>	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g20}$	<b>140</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>90</b>	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2}$	<b>0,06</b>	W
Kathodenstrom	$I_k$	<b>4,5</b>	mA
Gitterableitwiderstand	$R_{g1}$	<b>10</b>	$\text{M}\Omega$
Diodenspitzenspannung	$U_{dsp}$	<b>100</b>	V
Diodenstrom	$I_d$	<b>0,2</b>	mA
Diodenspitzenstrom	$I_{dsp}$	<b>1,2</b>	mA

**Kapazitäten:**

$C_e$	2,0	pF	$C_{df}$	1,5	pF
$C_a$	2,8	pF	$C_{g1d}$	< 0,1	pF
$C_{g1a}$	< 0,4	pF	$C_{ad}$	< 0,9	pF

**Bezugspunkt für alle Spannungswerte ist das negative Heizfadeneende.**

Sockelschaltbild

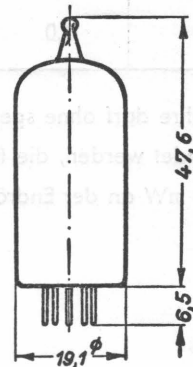


Pico 7 (Miniatur)

Freie Stifte bzw. freie Fassungskontakte dürfen nicht als Stützpunkte für Schaltmittel benutzt werden.

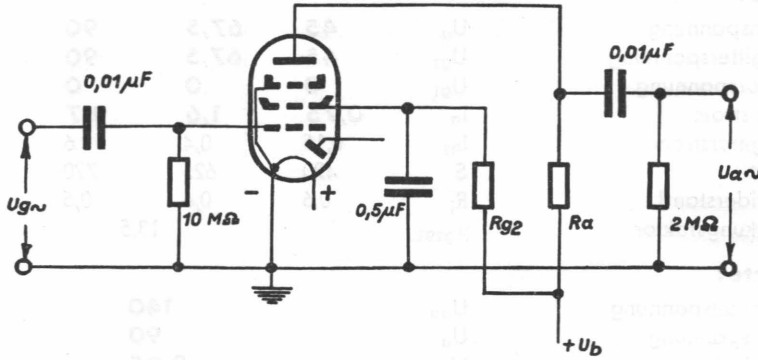
Wenn notwendig, muß gegen Herausfallen der Röhre aus der Fassung Vorsorge getroffen werden.

max. Abmessungen



Gewicht: max. 10 g

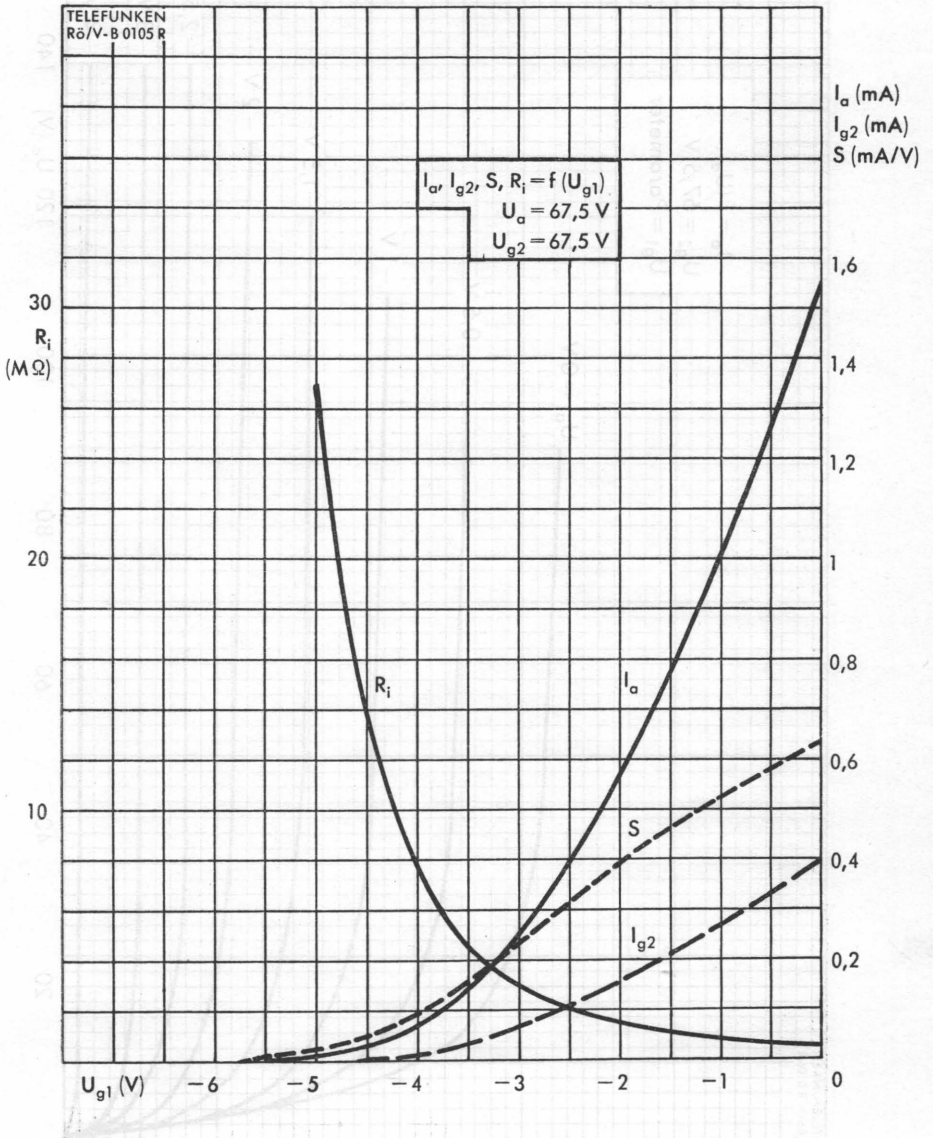


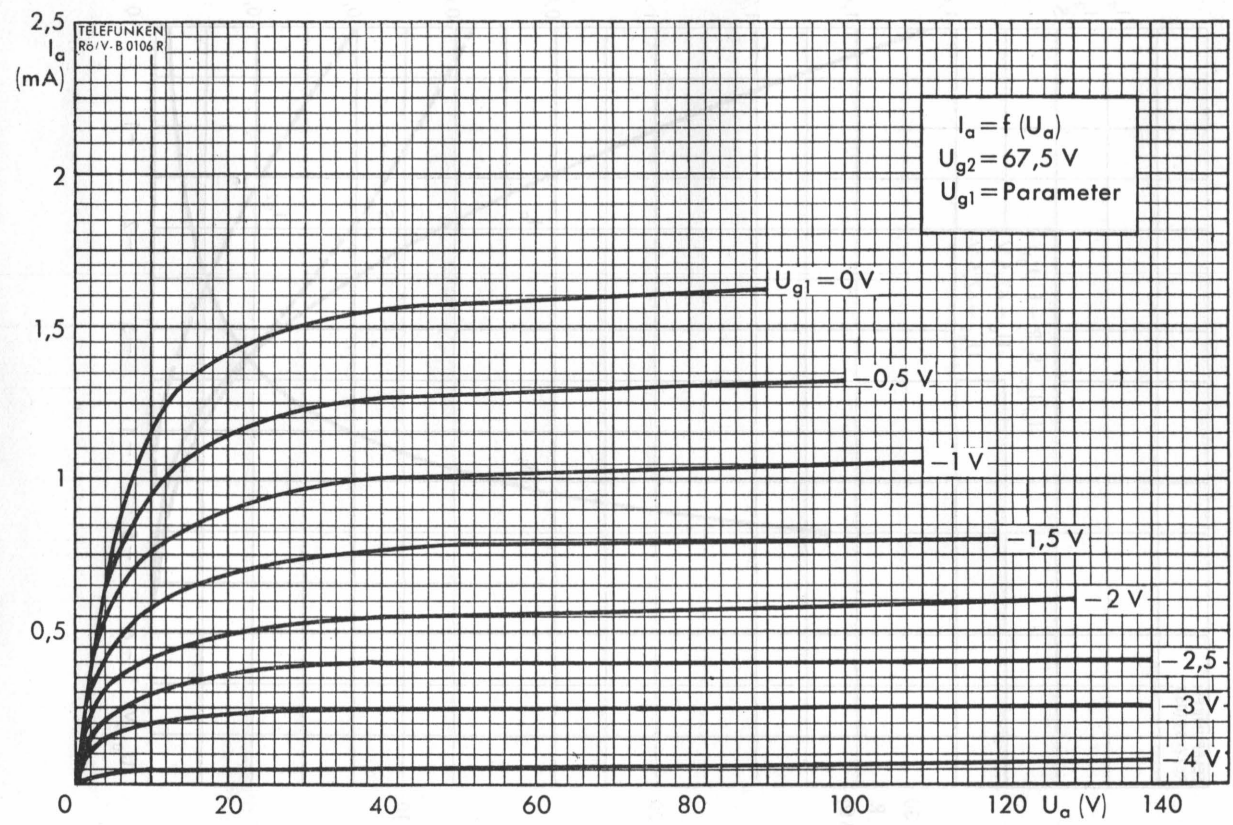


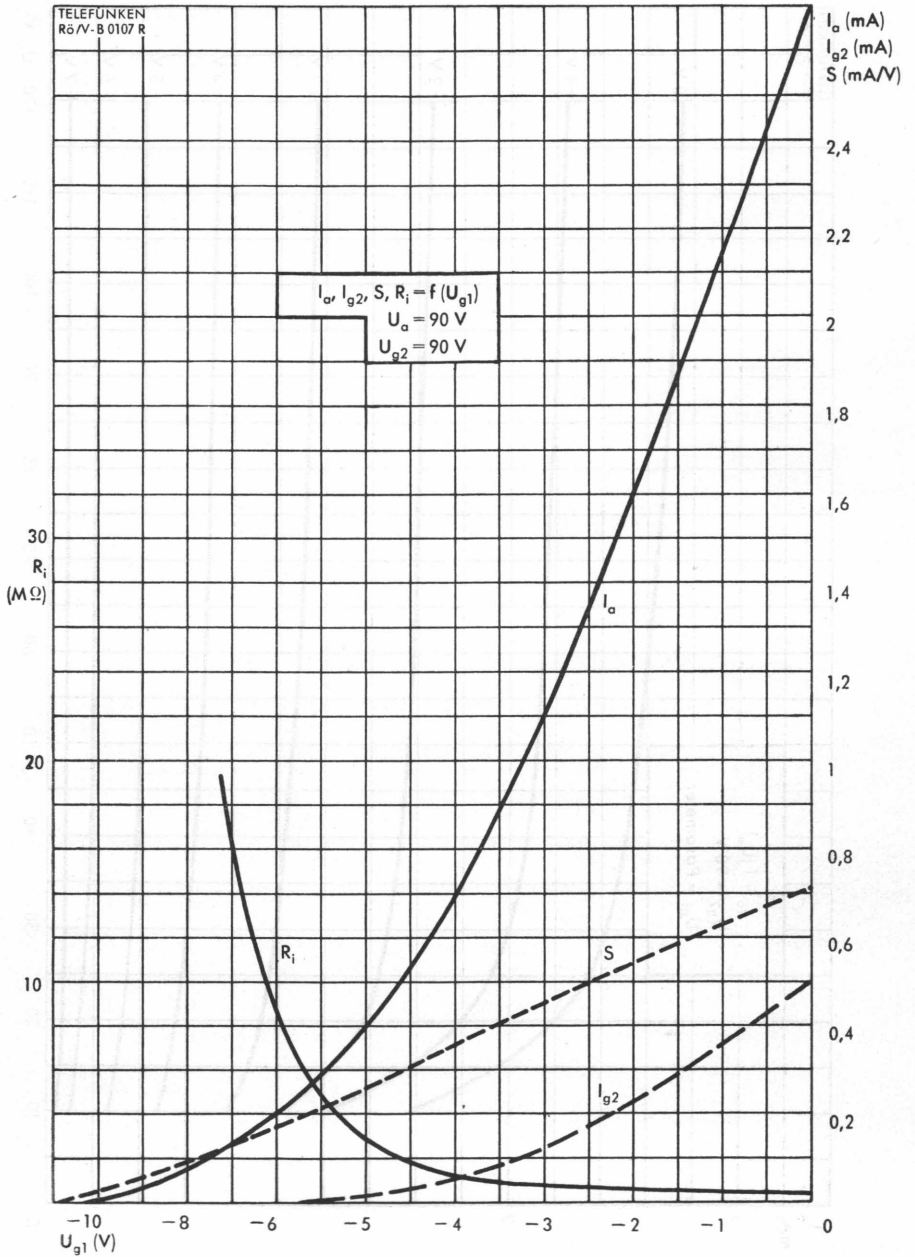
Betriebsdaten des Pentodenteils als NF-Verstärker:

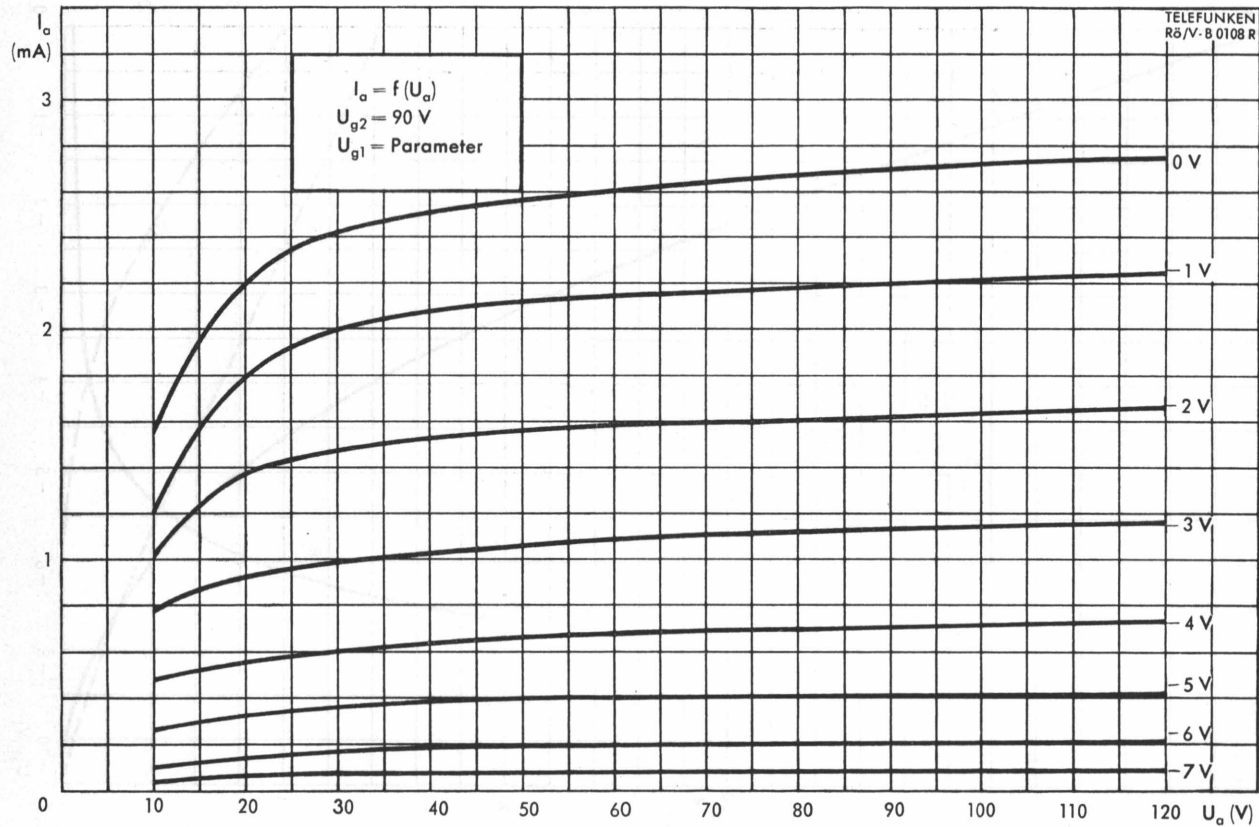
$U_b$ (V)	$R_a$ (M $\Omega$ )	$R_{g2}$ (M $\Omega$ )	$I_a + I_{g2}$ (mA)	$U_{a\sim}/U_{g\sim}$	$k$ (%) für $U_{a\sim} = 5V_{eff}$
45	1,0	3,0	0,05	45	2,0
67,5	1,0	3,0	0,075	60	3,0
90	1,0	3,0	0,10	67	5,0
45	1,0	5,0	0,045	44	4,5
67,5	1,0	5,0	0,065	62	2,0
90	1,0	5,0	0,09	75	2,0

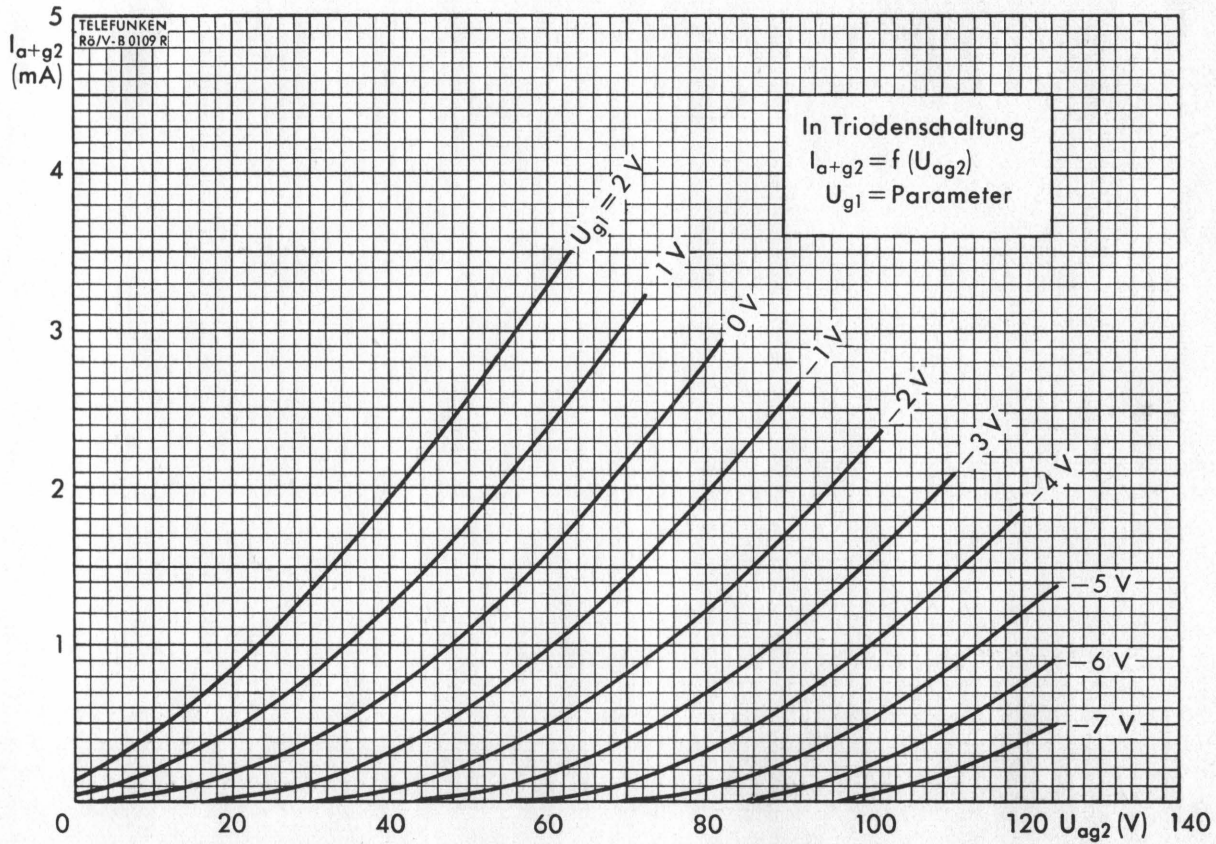
Die Röhre darf ohne spezielle Maßnahmen gegen Mikrophoneffekt in Geräten verwendet werden, die für eine Eingangsspannung  $U_{e\sim} \geq 40$  mV eine Leistung von 50 mW an der Endröhre ergeben.











TELEFUNKEN

DAF 91